

544548-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten –
Wasserwerk Wildpark - Ersatzneubau Filterhalle - LOS 1 Ingenieurbau + LOS 2 Verfahrenstechnik
OJ S 150/2026 06/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Energie und Wasser Potsdam GmbH

E-Mail: beate.warnst@ewp-potsdam.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wasserwerk Wildpark - Ersatzneubau Filterhalle - LOS 1 Ingenieurbau + LOS 2
Verfahrenstechnik

Beschreibung: Das Wasserwerk Wildpark Potsdam (Betreiber: Energie und Wasser Potsdam GmbH) dient der Trinkwasseraufbereitung und -versorgung im Raum Potsdam. Im Zuge der Modernisierung der Aufbereitungsanlage soll die bestehende offene Filterhalle durch eine neue zweistufige geschlossene Filterhalle (Druckfilteranlage) ersetzt werden. Der mittlere Gebäudeteil (offene Filterhalle, Baujahr 1930er Jahre) wird abgebrochen. Der Ersatzneubau entsteht zwischen den verbleibenden Bestandsgebäuden der geschlossenen Filterhalle und dem Maschinenhaus, die während der gesamten Baumaßnahme im laufenden Betrieb bleiben müssen. Die Gesamtmaßnahme besteht aus mehreren Vergaben. Es wurden vorbereitende Maßnahmen und eine temporäre Aufbereitungsanlage bereits veröffentlicht/vergeben. Die Hauptmaßnahme besteht aus der vorliegenden Vergabe (Los 1 Ingenieurbau und Los 2 Anlagentechnik) sowie einer weiterer Vergabe für die EMSR Technik, die zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht werden soll. Aufgabe ist die Ablösung der offenen Filteranlage durch eine zweistufige, geschlossene Filteranlage bei gleichzeitiger Erhöhung der Aufbereitungskapazität. Die neue Aufbereitungsanlage - der neue Teilstrom bzw. die neue Aufbereitungsstraße - ist für die folgenden Durchflussmengen ausgelegt: $Q_{h,max} = 280 \text{ m}^3/\text{h}$ $Q_{h,mittel} = 250 \text{ m}^3/\text{h}$ ($5.500 \text{ m}^3/\text{d}$ über 22 h/d) Dabei ist zu beachten, dass der perspektivische Bedarf dieser Straße von bis zu $5.500 \text{ m}^3/\text{d}$ nur für wenige Wochen im Jahr anfällt. In der Regel wird die Anlage mit einer Grundlast von ca. $200 \text{ m}^3/\text{h}$ betrieben. Das Vorhaben ist während des laufenden Betriebs zu realisieren. Die Baumaßnahmen sind daher so zu planen und durchzuführen, dass die benachbarte, bestehende geschlossene Filteranlage weiterhin in Betrieb bleiben kann. Die geplanten Maßnahmen sind in drei Bau Lose unterteilt und umfassen im Wesentlichen folgende Leistungen: Los 1 - Ingenieurbau: Rückbau des gesamten mittleren Gebäudeteils des Wasserwerks mit den offenen Filterbecken und der Reinwasserkammer und statische Sicherung angrenzender Bestandsbauten. Errichtung des Ersatzneubaus an gleicher Stelle. Los 2 - Wassertechnische Ausrüstung: Druckfilteranlage zur Wasseraufbereitung (Enteisung und Entmanganung) einschließlich Oxidation mit Luftsauerstoff sowie zugehöriger Rohr- und Spültechnik Los 3 - EMSR-Technik: in dieser Ausschreibung nicht relevant

Kennung des Verfahrens: a9aa90b9-9429-4f4c-ac5c-708a1f8e8e6c

Interne Kennung: 260730_EWP_BW_08

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45240000 Wasserbauarbeiten, 45220000 Ingenieur- und Hochbauarbeiten, 45232430 Arbeiten an Wasseraufbereitungsanlagen, 45240000 Wasserbauarbeiten, 45252120 Bau von Wasseraufbereitungsanlagen, 45252126 Bau von Trinkwasseraufbereitungsanlagen, 65120000 Betrieb einer Wasseraufbereitungsanlage, 65130000 Betrieb von Wasserversorgungsunternehmen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wasserwerk III, Wenderscher Damm 19

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14471

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Weitere Information entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YAAHJA1# Fragen zur Ausschreibung sind bis zum 02.09.2026 über die Vergabeplattform des Landes Brandenburg einzureichen, damit eine fristgerechte Beantwortung noch erfolgen kann. Später eingehende Fragen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS 1 - Ingenieurbau

Beschreibung: Aufgabe ist die Ablösung der offenen Filteranlage durch eine zweistufige, geschlossene Filteranlage bei gleichzeitiger Erhöhung der Aufbereitungskapazität. Die neue Aufbereitungsanlage - der neue Teilstrom bzw. die neue Aufbereitungsstraße - ist für die folgenden Durchflussmengen ausgelegt: $Q_{h,max} = 280 \text{ m}^3/\text{h}$ $Q_{h,mittel} = 250 \text{ m}^3/\text{h}$ ($5.500 \text{ m}^3/\text{d}$ über 22 h/d) Dabei ist zu beachten, dass der perspektivische Bedarf dieser Straße von bis zu $5.500 \text{ m}^3/\text{d}$ nur für wenige Wochen im Jahr anfällt. In der Regel wird die Anlage mit einer Grundlast von ca. $4.800 \text{ m}^3/\text{d}$ betrieben. Das Vorhaben ist während des laufenden Betriebs zu realisieren. Die Baumaßnahmen sind daher so zu planen und durchzuführen, dass die benachbarte, bestehende geschlossene Filteranlage weiterhin in Betrieb bleiben kann. Die geplanten Maßnahmen sind in drei Baulose unterteilt und umfassen im Wesentlichen folgende Leistungen: Los 1 - Ingenieurbau: Rückbau des gesamten mittleren Gebäudeteils des Wasserwerks mit den offenen Filterbecken und der Reinwasserkammer und statische Sicherung angrenzender Bestandsbauten. Errichtung des Ersatzneubaus an gleicher Stelle. Los 2 - Wassertechnische Ausrüstung: Druckfilteranlage zur Wasseraufbereitung (Enteisenung und Entmanganung) einschließlich Oxidation mit Luftsauerstoff sowie zugehöriger Rohr- und Spültechnik Los 3 - EMSR-Technik: in dieser Ausschreibung nicht relevant

Interne Kennung: LOS 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45220000 Ingenieur- und Hochbauarbeiten, 45220000 Ingenieur- und Hochbauarbeiten, 45240000 Wasserbauarbeiten, 45252120 Bau von Wasseraufbereitungsanlagen, 45252126 Bau von Trinkwasseraufbereitungsanlagen, 65120000 Betrieb einer Wasseraufbereitungsanlage, 65130000 Betrieb von Wasserversorgungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wasserwerk III, Werderscher Damm 19

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14471

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Weitere Information entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: LOS 1 + LOS 2: Leistungszeitraum: 4. Quartal 2026 - 4. Quartal 2028

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt Eignungserklärung auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt Eigenerklärung ist erhältlich mit den Ausschreibungsunterlagen.

Einzureichende Unterlagen: - Angabe zum Insolvenzverfahren und Liquidation (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung einer Versicherungsgesellschaft mit Sitz in der durch Vorlage der Kopie des Versicherungsscheins oder einer Bestätigung der Versicherung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für LOS 1: Nachweis DVGW GW301 W2 st ge gfk, Fachbetrieb nach WHG

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis - LOS 1

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis erhält den Zuschlag.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Für dieses Los wird ausschließlich der Angebotspreis als Zuschlagskriterium mit einer Gewichtung von 100 % herangezogen. Da keine weiteren Zuschlagskriterien bewertet werden, ist eine Gewichtung einzelner Kriterien nicht erforderlich. Die Angebotswertung erfolgt daher anhand einer Rangfolge der wertbaren Angebote, wobei das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis den ersten Rang erhält und den Zuschlag erhält.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAAHJA1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAAHJA1>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAAHJA1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme zu leisten, sofern die Gesamt-Auftragssumme (EWP GmbH und NGP GmbH) mindestens 250.000,- Euro ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 v.H. der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge. Die Verjährungsfrist für die Mängelansprüche beträgt 4 Jahre nach Schlussabnahme für Bauwerk / Bauleistungen, beginnend mit dem Tag der Abnahme.

Frist für den Eingang der Angebote: 09/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 65 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß FB 211 EU sowie FB 216

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: virtuell Vergabemarktplatz Brandenburg

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bietergemeinschaften sind zugelassen. Sie müssen gesamtschuldnerisch haften und einen bevollmächtigten Vertreter benennen.

Bietergemeinschaften haben mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Bietergemeinschaftserklärung) abzugeben, - in der alle Mitglieder mit Namen und Adressen benannt sind, - in der ein bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist, - wonach der

bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und für den Fall der Auftragserteilung bei der Vertragsdurchführung rechtsverbindlich vertritt, - mit der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, - wonach alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Abschlagszahlungen und Schlußrechnung nach VOB Es werden Abschlagszahlungen nach Baufortschritt / Leistungsstand, geprüftem Aufmaß sowie Eingang der prüffähigen Rechnung gewährt. Die Schlusszahlung erfolgt nach mängelfreier Schlussabnahme, bestätigtem Aufmaß, Schlusssdokumentation und Eingang der prüffähigen Schlussrechnung. Bei Verzug der Termine behält sich die EWP GmbH die Berechnung einer Vertragsstrafe vor (je Werktag 0,2% des Bestellwertes, maximal 5% der Schlussrechnungssumme).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Energie und Wasser Potsdam GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Energie und Wasser Potsdam GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: LOS 2 - Verfahrenstechnik

Beschreibung: Aufgabe ist die Ablösung der offenen Filteranlage durch eine zweistufige, geschlossene Filteranlage bei gleichzeitiger Erhöhung der Aufbereitungskapazität. Die neue Aufbereitungsanlage - der neue Teilstrom bzw. die neue Aufbereitungsstraße - ist für die folgenden Durchflussmengen ausgelegt: $Q_{h,max} = 280 \text{ m}^3/\text{h}$ $Q_{h,mittel} = 250 \text{ m}^3/\text{h}$ ($5.500 \text{ m}^3/\text{d}$ über 22 h/d) Dabei ist zu beachten, dass der perspektivische Bedarf dieser Straße von bis zu $5.500 \text{ m}^3/\text{d}$ nur für wenige Wochen im Jahr anfällt. In der Regel wird die Anlage mit einer Grundlast von ca. $4.800 \text{ m}^3/\text{d}$ betrieben. Das Vorhaben ist während des laufenden Betriebs zu realisieren. Die Baumaßnahmen sind daher so zu planen und durchzuführen, dass die benachbarte, bestehende geschlossene Filteranlage weiterhin in Betrieb bleiben kann. Die geplanten Maßnahmen sind in drei Baulose unterteilt und umfassen im Wesentlichen folgende Leistungen: Los 1 - Ingenieurbau: Rückbau des gesamten mittleren Gebäudeteils des Wasserwerks mit den offenen Filterbecken und der Reinwasserkammer und statische Sicherung angrenzender Bestandsbauten. Errichtung des Ersatzneubaus an gleicher Stelle. Los 2 - Wassertechnische Ausrüstung: Druckfilteranlage zur Wasseraufbereitung (Enteisenung und Entmanganung) einschließlich Oxidation mit Luftsauerstoff sowie zugehöriger Rohr- und Spültechnik Los 3 - EMSR-Technik: in dieser Ausschreibung nicht relevant

Interne Kennung: LOS 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45220000 Ingenieur- und Hochbauarbeiten, 45220000 Ingenieur- und Hochbauarbeiten, 45240000 Wasserbauarbeiten, 45252120 Bau von Wasseraufbereitungsanlagen, 45252126 Bau von Trinkwasseraufbereitungsanlagen, 65120000 Betrieb einer Wasseraufbereitungsanlage, 65130000 Betrieb von Wasserversorgungsunternehmen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wasserwerk III, Werderscher Damm 19

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14471

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Weitere Information entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: LOS 1 + LOS 2: Leistungszeitraum: 4. Quartal 2026 - 4. Quartal 2028

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt Eignungserklärung auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt Eigenerklärung ist erhältlich mit den Ausschreibungsunterlagen.

Einzureichende Unterlagen: - Angabe zum Insolvenzverfahren und Liquidation (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung einer Versicherungsgesellschaft mit Sitz in der durch Vorlage der Kopie des Versicherungsscheins oder einer Bestätigung der Versicherung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für LOS 2: Nachweis Fachbetrieb nach WHG und Qualifikation Inbetriebnahmeingenieur, siehe FB 227

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis - LOS 2

Beschreibung: Preis (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten) entsprechend "227 Anlage_LOS2" Grundlage der Punktbewertung für das Zuschlagskriterium Preis: Für die Angebotsbewertung wird eine Punkteskala von 0 bis 10 Punkte festgelegt. 10 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem zweifachen der niedrigsten Wertungssumme. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktbewertung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit drei Stellen nach dem Komma. Das Zuschlagskriterium Preis wird mit 80% gewichtet. Ermittlung der Gesamtpunktzahl für jedes Angebot: Für jedes in der Angebotsanforderung benannte Kriterium wird eine Punktezahl durch Multiplikation des v.H. Satzes des Zuschlagskriteriums mit den im Rahmen der Angebotsbewertung für das jeweilige Angebot festgelegten Punkten ermittelt (z.B.: Der Mindestbieter erhält 10 Punkte, das Zuschlagskriterium Preis wird mit 80% gewichtet. Die Punktezahl des Mindestbieters beträgt somit 800). Die Gesamtpunktzahl aller Kriterien eines Angebotes entscheidet über die Rangfolge.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation Inbetriebnahmeingenieur - LOS 2

Beschreibung: Berufserfahrung und Referenzen entsprechend "227 Anlage_LOS2" Grundlage der Punktbewertung für das Zuschlagskriterium Qualifikation Inbetriebnahmeingenieur (Pos. 1.2.50): Die Qualifikation des Inbetriebnahmeingenieurs wird anhand der Berufsjahre und der Projektreferenzen bewertet. Als Nachweis sind Referenzblätter mit Projektbezeichnung, Auftraggeber, PLZ-Ort und Beschreibung der ausgeführten Leistungen vorzulegen. Die Punkte für die Berufsjahre werden wie folgt vergeben: Punktzahl Bieter $X = (\text{Anzahl Berufsjahre} \times \text{Höchste Anzahl Berufsjahre}) \times 10$ Die Punkte für die Referenzen werden wie folgt vergeben:
10 Punkte: > 3 Referenzen > 150 m³/h inkl. Inbetriebnahme, Betreiber benannt und prüfbar
8 Punkte: > 3 Referenzen > 100 m³/h inkl. Inbetriebnahme, Betreiber benannt und prüfbar
6 Punkte: 3 Referenzen > 100 m³/h inkl. Inbetriebnahme, Angaben unvollständig (nicht prüfbar)
3 Punkte: 2 Referenzen > 100 m³/h inkl. Inbetriebnahme, Betreiber benannt und prüfbar
0 Punkte: < 2 Referenzen > 100 m³/h inkl. Inbetriebnahme, Betreiber benannt und prüfbar oder Referenzen < 100 m³/h
Das Zuschlagskriterium Qualifikation Inbetriebnahmeingenieur wird mit 20% gewichtet. Ermittlung der Gesamtpunktzahl für jedes Angebot: Für jedes in der Angebotsanforderung benannte Kriterium wird eine Punktzahl durch Multiplikation des v.H. Satzes des Zuschlagskriteriums mit den im Rahmen der Angebotswertung für das jeweilige Angebot festgelegten Punkten ermittelt (z.B.: Der Mindestbieter erhält 10 Punkte, das Zuschlagskriterium Preis wird mit 80% gewichtet. Die Punktzahl des Mindestbieters beträgt somit 800). Die Gesamtpunktzahl aller Kriterien eines Angebotes entscheidet über die Rangfolge.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAAHJA1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAAHJA1>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAAHJA1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme zu leisten, sofern die Gesamt-Auftragssumme (EWP GmbH und NGP GmbH) mindestens 250.000,- Euro ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 v.H. der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge. Die Verjährungsfrist für die Mängelansprüche beträgt 4 Jahre nach Schlussabnahme für Bauwerk / Bauleistungen, beginnend mit dem Tag der Abnahme.

Frist für den Eingang der Angebote: 09/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 65 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß FB 211 EU sowie FB 216

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: virtuell Vergabemarktplatz Brandenburg

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bietergemeinschaften sind zugelassen. Sie müssen gesamtschuldnerisch haften und einen bevollmächtigten Vertreter benennen.

Bietergemeinschaften haben mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Bietergemeinschaftserklärung) abzugeben, - in der alle Mitglieder mit Namen und Adressen benannt sind, - in der ein bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist, - wonach der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und für den Fall der Auftragserteilung bei der Vertragsdurchführung rechtsverbindlich vertritt, - mit der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, - wonach alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Abschlagszahlungen und Schlußrechnung nach VOB Es werden Abschlagszahlungen nach Baufortschritt / Leistungsstand, geprüftem Aufmaß sowie Eingang der prüffähigen Rechnung gewährt. Die Schlusszahlung erfolgt nach mängelfreier Schlussabnahme, bestätigtem Aufmaß, Schlusssdokumentation und Eingang der prüffähigen Schlussrechnung. Bei Verzug der Termine behält sich die EWP GmbH die Berechnung einer Vertragsstrafe vor (je Werktag 0,2% des Bestellwertes, maximal 5% der Schlussrechnungssumme).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige

Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Energie und Wasser Potsdam GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Energie und Wasser Potsdam GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Energie und Wasser Potsdam GmbH

Registrierungsnummer: DE138406802

Postanschrift: Steinstraße 101

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14480

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Technischer Einkauf (S-E)

E-Mail: beate.warnst@ewp-potsdam.de

Telefon: +493316611616

Internetadresse: <https://www.ewp-potsdam.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 331-8661719

Fax: +49 331-8661652

Internetadresse: <https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%c3%bcfungsverfahren/bb1.c.478846.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d55f182a-363d-4b31-a9ce-01c51737fbe2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/08/2026 11:11:23 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 544548-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 150/2026

Datum der Veröffentlichung: 06/08/2026